



Herzlich Willkommen

B^{UND}**M**

**PFERD
CHEVAL
CAVALLO**

**Einzelbox oder Gruppenhaltung:
Ist es immer entweder oder?**

Ruedi von Niederhäusern

**Freitag, 5. Mai
15.00–15.45 Uhr
Halle 13, C100**

EXPERTENFORUM



Inhalt:

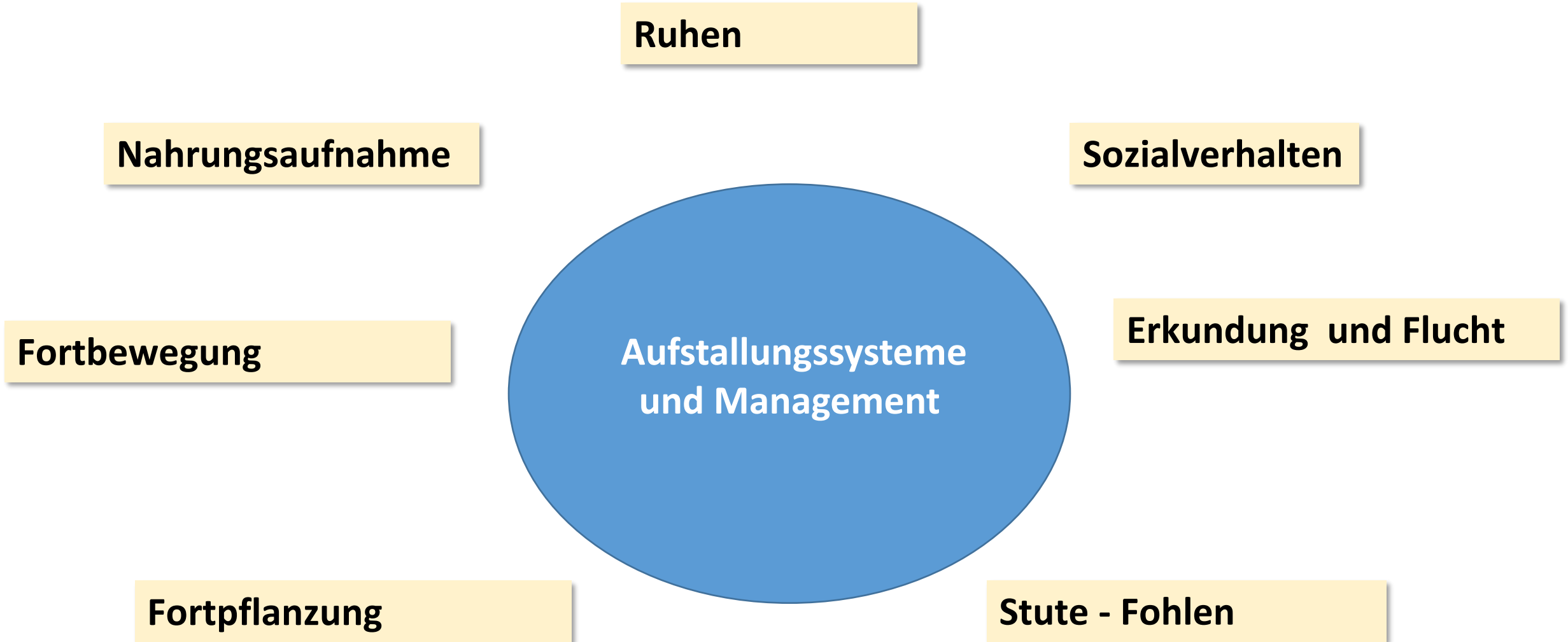
- Natürliche Bedürfnisse der Equiden
- Gruppenhaltung
- Boxenhaltung
- Flexi-Box

Entwicklung und Domestikation

- Laubfressender, kleiner Waldbewohner vor 60 Millionen Jahren → grasfressendes Steppentier
- Als Fluchttier: kontinuierliche Aufnahme kleiner, rohfaserreicher Nahrung = kontinuierliche Energiezufuhr = → immer leistungsbereit



Natürliche Bedürfnisse von Pferden



Natürliche Bedürfnisse von Pferden

Wir Pferdehalter sind für das Wohlergehen der Pferde verantwortlich, wir stellen mittels Stallsystemen und Management sicher dass die Bedürfnisse der Pferde gedeckt werden:

- Natürliches Licht und frische Luft
- Raum für freie Bewegung und Kontrolle der Umgebung
- Beschäftigung (als Ersatz für die Futtersuche)
- Lange Fressdauer, rohfaserreiches Futter
- Trockene und saubere Liegeplätze von genügender Grösse
- Zusammenleben mit Artgenossen, mit der Möglichkeit zum Ausweichen



Wichtig:

Das Pferd ist von Natur aus ein **Dauerfuttersucher**, kein Dauerfresser!!!!



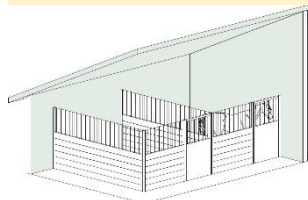
Quelle: Agroscope

Pferdehaltung in der Schweiz in 2017

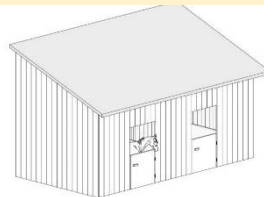


**BND
M**

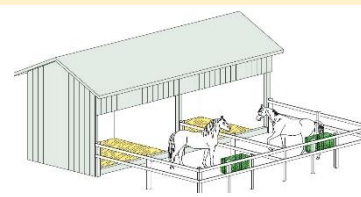
Einzelhaltung 51.1%



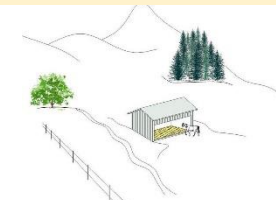
Innenbox
14.6%



Aussenbox
8.7%

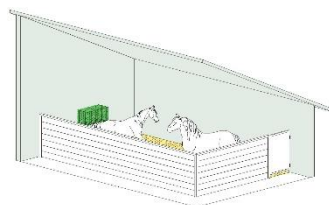


Aussenbox mit Auslauf
26.7%

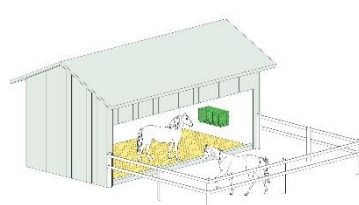


Weidehaltung
7.1%

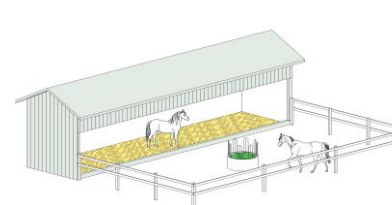
Gruppenhaltung 48.3%



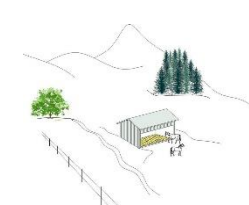
Gruppenbox
0.51%



Gruppen-
Auslaufhaltung
18.9%



Mehrraum
Gruppenhaltung
23.2%

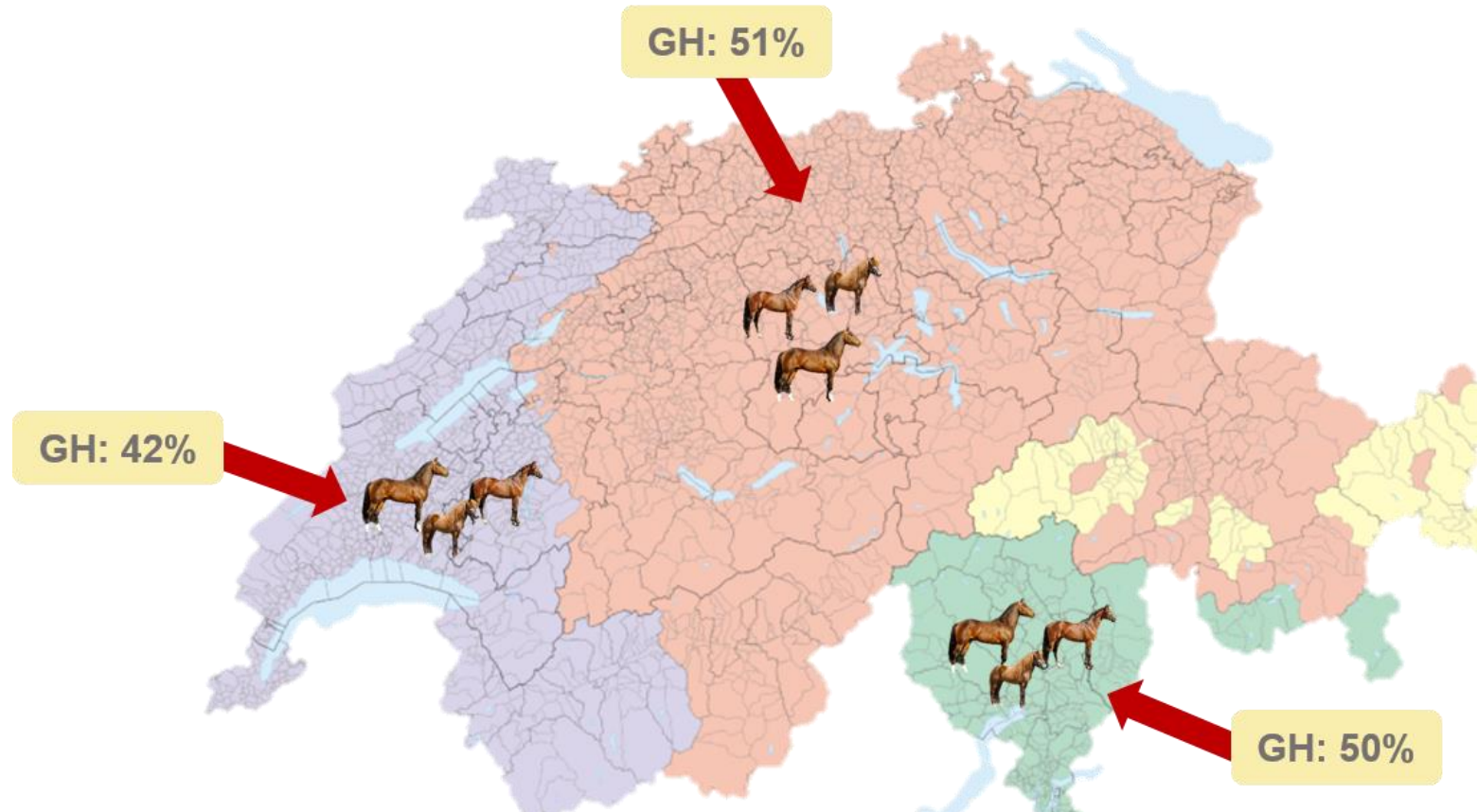


Gruppen-
Weidehaltung
4.6%

Unterschiede zwischen Sprachregionen



**BUND
UND
M**



Der Anteil Pferde in **Gruppenhaltung (GH)** ist in der Deutschschweiz am höchsten

Gesetzliche Grundlagen:

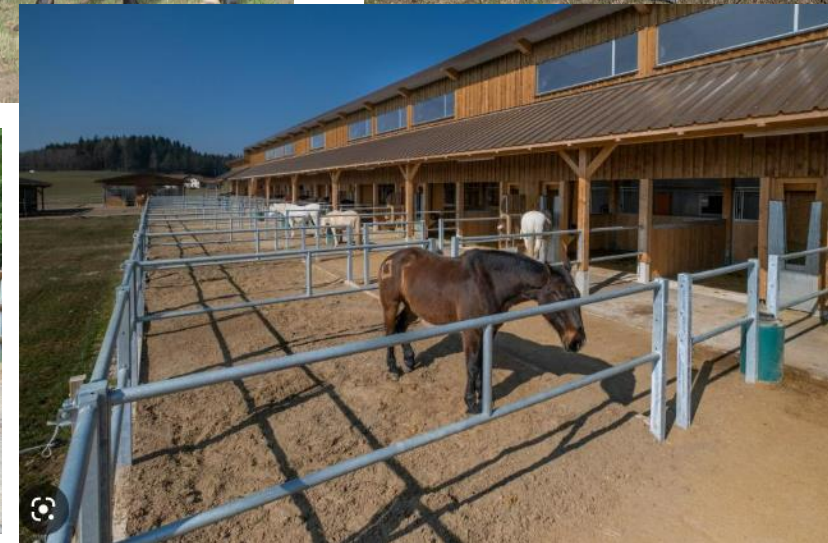
- **Raumplanung**
- Tierschutz
- Gewässerschutz
- Luftreinhalteverordnung
- Etc, ect, etc,



[Wo darf man Pferde halten in der Schweiz? - YouTube](#)

Ergonomie der Arbeitsabläufe und Wirtschaftlichkeit

B^{UND}M



... und für den Stallbetreiber finanziell und arbeitswirtschaftlich tragbar!

Stallsysteme

Gruppenhaltung



Welche Pferde sind geeignet für eine Gruppenhaltung?

- Für alle Rassen und Nutzungsrichtungen möglich!
- Am besten geeignet bei stabiler Gruppenzusammensetzung, wenig Wechsel
- Sehr zu empfehlen bei nicht oder wenig genutzten Pferden
- Zwingend für Aufzuchtpferde

Erschwert:

- bei Zuchthengsten
- sehr sensiblen Hochleistungspferden
- Zuchtstuten kurz vor und während Abfohlen

Ungeeignet :

- bei extrem unverträglichen Tieren (meist mit dementsprechender Vorgeschichte)
- bei nur kurzzeitigem Aufenthalt (z.B. Pferdehandel)



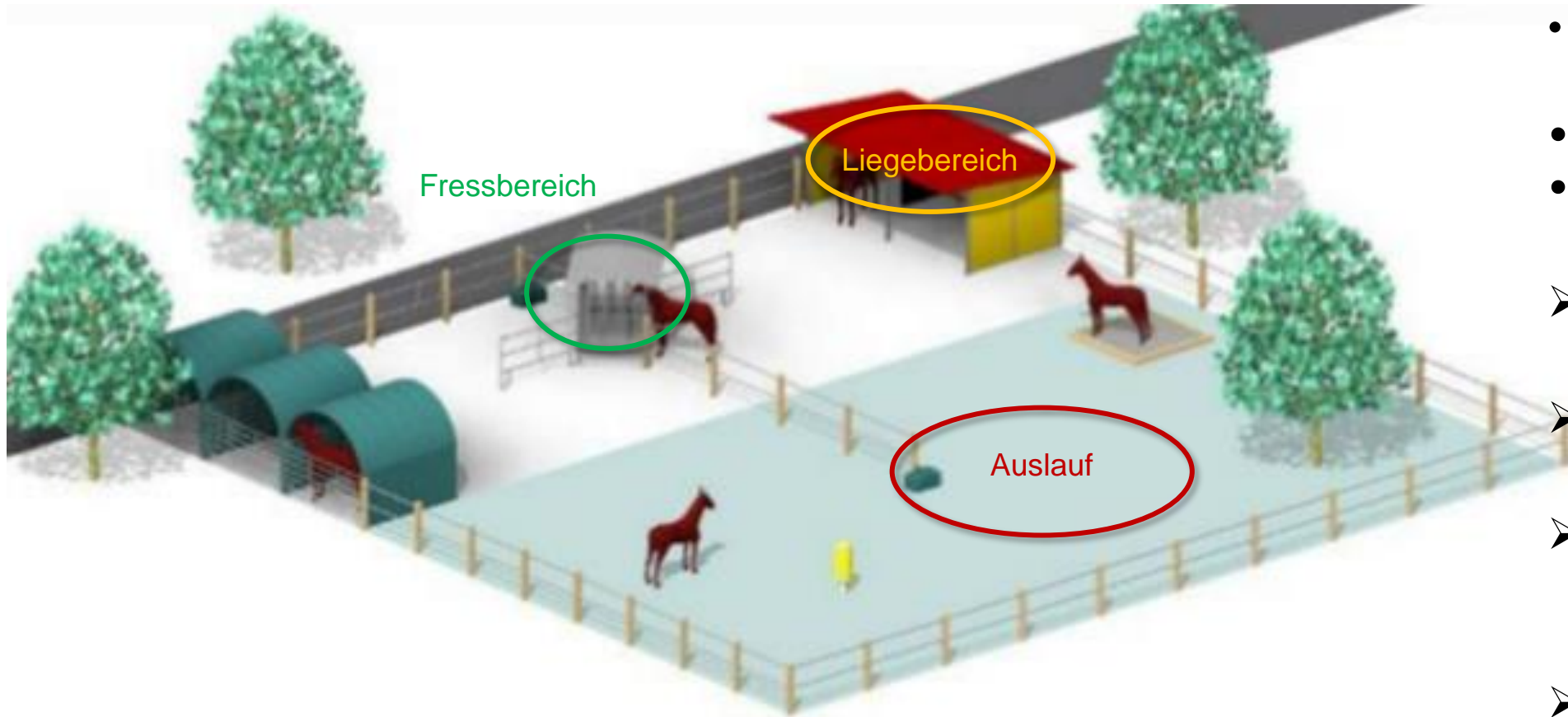
Allgemeine Regeln für gutes Gelingen



- Feingespür und gutes Beobachten der Pferdegruppe durch Betreuer
- Harmonische ausgeglichene Gruppe
- Gut durchdachte und unterhaltene Anlage
- Gutes Management
- Artgemässe Fütterung: Lange Fressdauern mit Raufutter
- Ungestörter Zugang zu Raufutter für alle Gruppenmitglieder, meist bedarfsangepasste individuelle Fütterung notwendig
- Ungestörte Ruhephasen für alle Gruppenmitglieder
- Bewegungsanreize
- Durch Umgebung verursachte Verletzungsrisiken minimieren
- Vorsichtige Integration neuer Pferde



Mehrraumgruppenlaufstall



- Gedeckter Liegebereich
- Fressbereich
- Aussenbereich
- Keine Sackgassen, Engpässe
- 2 Zugänge zum Innenbereich
- Ausweich- bzw. Rückzugsmöglichkeiten
- Not- bzw. Integrationsboxe

Mehrraumgruppenlaufstall

Flächenbedarf? → So viel wie möglich!



- Bisher wenige Studien
- Gewünschten Flächen stehen oft nicht zur Verfügung (Erwerb Terrain schwierig und strikter Gesetzgebung der Raumplanung)
- Kosten der Bodenbefestigung

Gemäss Flauger et Krüger (2013): Häufigkeit agonistischer Verhalten pro Stunde reduziert sich stark mit Erhöhung der Fläche pro Pferd

Fläche / Pferd	Anzahl agonistische Interaktionen / h
< 106 m ²	23 - 85
106 – 331 m ²	8-22
> 331 m ²	0-7

Mehrraumgruppenlaufstall

Wie können aggressive / agonistische Interaktionen reduziert werden?

- Aussage Agroscope: Gemäss neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen kein bedeutender Einfluss von Gruppengrösse, Geschlechterzusammensetzung und Altersstruktur
- Als noch wichtiger als die vorhandene **Fläche pro Pferd** erweist sich das Fütterungsmanagement! (Burla et al., 2016)



Fütterungsmanagement

Zugang zu Raufutter für alle mit genügend Fressplätzen!



Gruppenhaltung;
Fütterung im
Fressstand



Gruppenhaltung; Fütterung mittels zeitgesteuerter Raufe



**BND
US M**

Gruppenhaltung; Fütterung mittels
zeitgesteuerter Raufe



Gruppenhaltung; Fütterung mittels zeitgesteuerter Raufe



Gruppenhaltung; diverse Lösungsansätze



Gruppenhaltung; diverse Lösungsansätze



Gruppenhaltung; diverse Lösungsansätze



Liegebereich in der Gruppenhaltung

Ansätze, um ungestörtes Liegeverhalten für ALLE zu ermöglichen:

- Fläche des Liegebereichs vergrößern
- Nicht fressbare Einstreu verwenden
- Strukturierung im Liegebereich
- Mehrere Liegebereiche
- Separater Liegebereich für Problempferde und/oder Einstellung der Problempferde in Einzelboxe über Nacht (nicht in jedem Fall erfolgreich)



Gruppenhaltung Liegebereich

Mehrere Studien konnten zeigen, dass gewisse Individuen selten oder nie liegen

Häufiger in Gruppen- als in Einzelhaltung da die Liegephasen häufiger unterbrochen werden



Mögliche Folge:
Pseudonarkolepsie

Quelle: Agroscope



Gruppenhaltung Vorteile

Arttypisches Verhalten von Pferden am besten ermöglicht:

- Sozialkontakt
- Bewegung
- Beschäftigung
- Klimaeinflüsse
- Gefühl von Sicherheit
- Wahl des Aufenthaltsortes
- vielfältige Reize aus räumlicher & sozialer Umwelt

▶ Führt zu besserer körperlicher und psychischer Gesundheit, Kondition, Ausgeglichenheit, gestärktem Immunsystem beim Pferd

▶ Führt mehr Flexibilität und Zeitunabhängigkeit beim Pferdebesitzer

▶ Führt zu höherer Wirtschaftlichkeit in der Pensionspferdehaltung

Gruppenhaltung Herausforderungen

soziale Auseinandersetzungen innerhalb der Pferdegruppe:

- Integration neuer Pferde
- Verletzungen
- wenig / keine Erholungsphase
- nicht / wenig Abliegen
- sozialer Stress



Fütterungsmanagement:

- individuelle Bedarfsdeckung schwierig

In gut durchdachten Anlagen und bei gutem Management sind solche Probleme gering

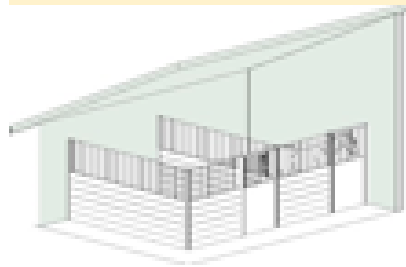


Einzelhaltung in Boxen

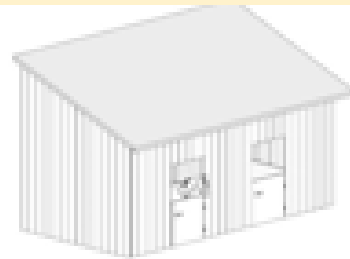


Einzelhaltung in Boxen

Einzelhaltung 51.1%



Innenbox
14.6%



Aussenbox
8.7%



Aussenbox mit Auslauf
26.7%



Weidehaltung
7.1%

Einzelhaltung in Boxen, Gründe

Dem Pferd etwas Gutes tun

- Schutz vor aggressiven Artgenossen, wenig sozialer Stress
- tiefe Verletzungsgefahr
- individuelle Fütterung einfacher
- kann in Ruhe abliegen
- «angenehmeres» Stallklima, weniger Temperaturschwankungen
- Pferd muss nicht im Regen stehen
- einfache Verfügbarkeit für die Besitzerin
- höherer Komfort für Pferd und Reiter



Einzelhaltung in Boxen, Trends



Pensionsstall

Einzelhaltung in Boxen, Trends



Privatstall

Fütterungsmanagement



Boxenhaltung Pro & Contra

Vorteile

- Individuelle Fütterung einfacher
- Gefühl von Sicherheit
- Wenig Klimaeinflüsse
- Ruhephasen (Liegen)
- Verfügbarkeit Pferd

Nachteile

- Wenig Sozialkontakt
- Wenig Bewegung
- Wenig Beschäftigung
- Wenig Klimaeinflüsse
- Keine Wahl des Aufenthaltsortes
- wenig Reize aus räumlicher & sozialer Umwelt

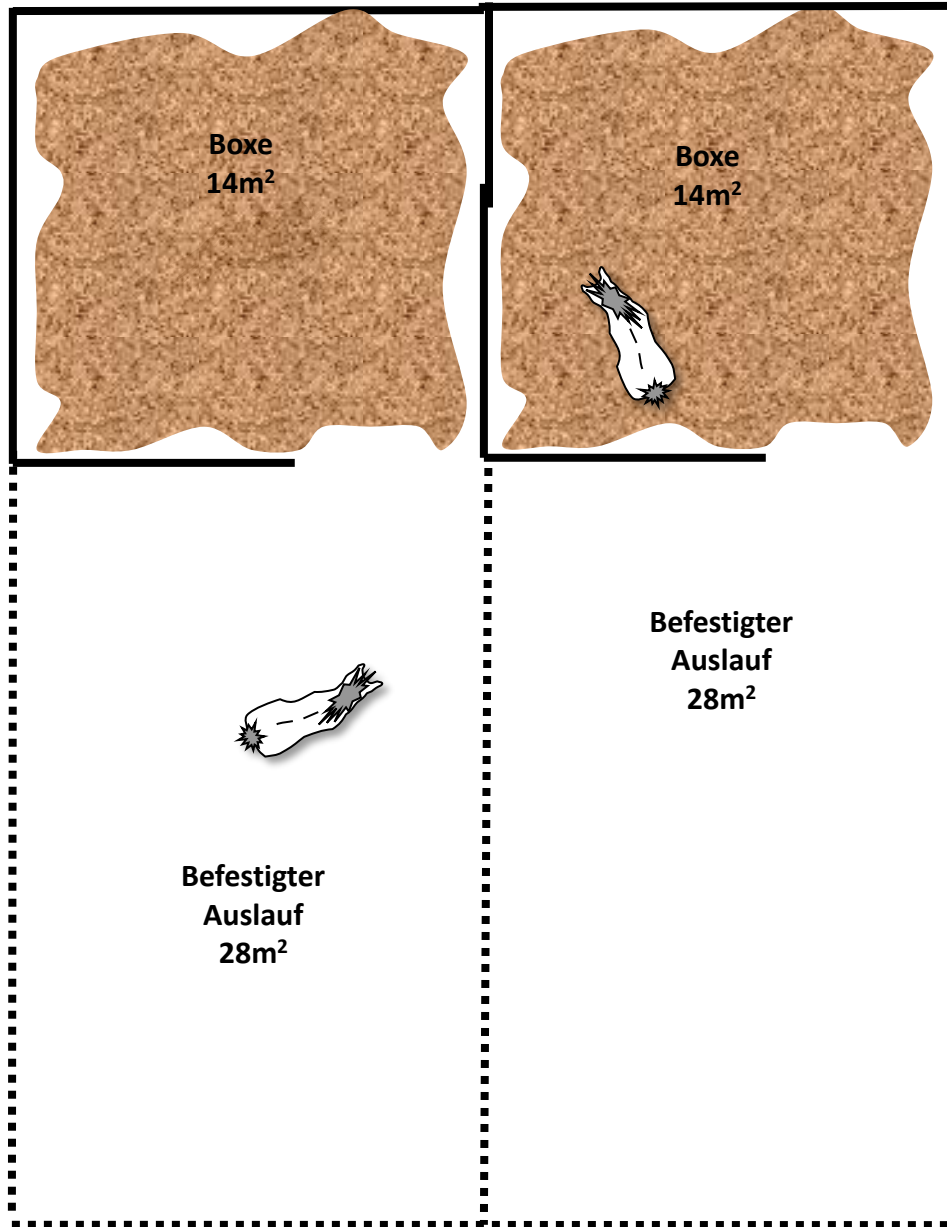


B
UND
M

FlexiBox



FlexiBox

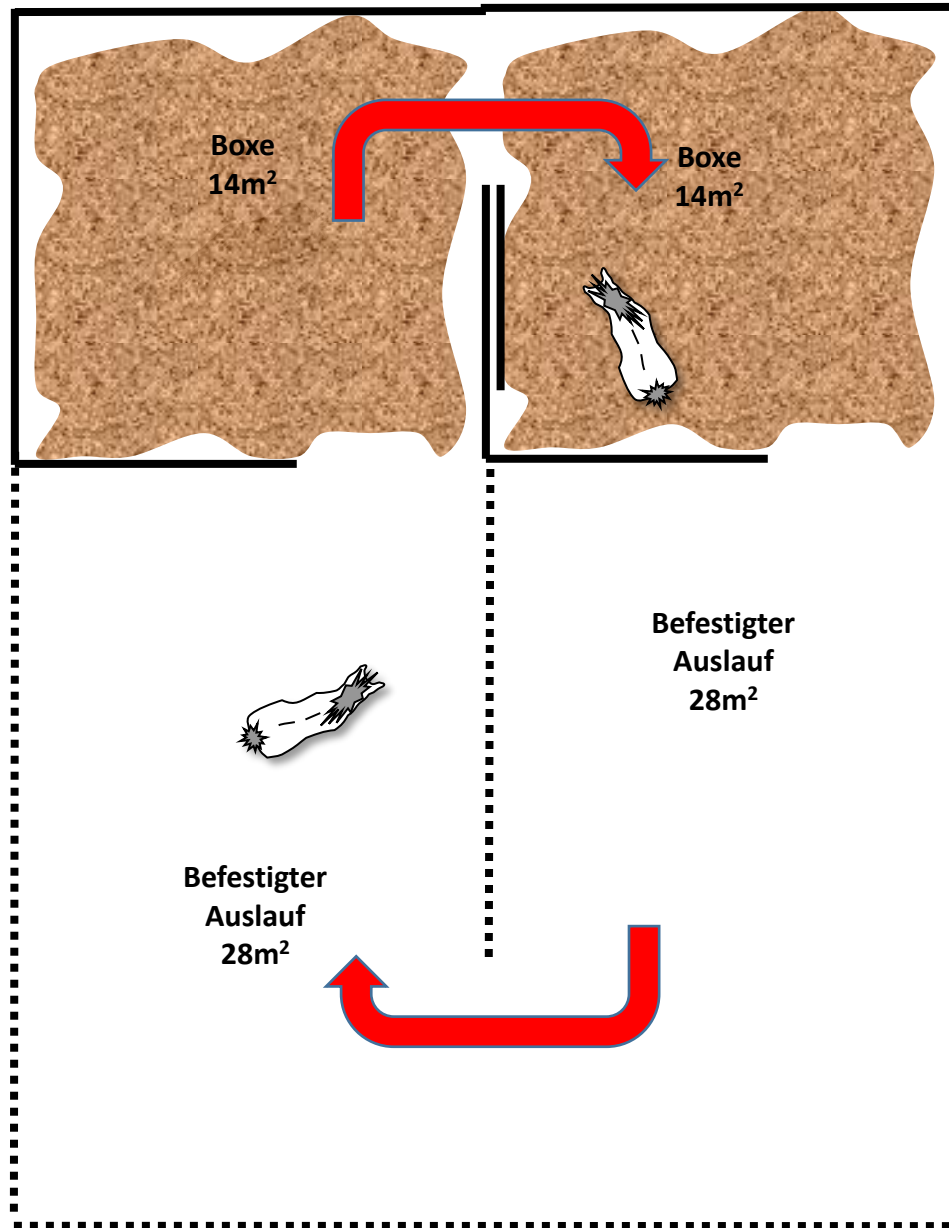


System geschlossen

B
UND
M



FlexiBox



B
UND
M

System offen



[Referenzstall Häfeli, flexibles Boxenhaltungssystem - YouTube](#)

FlexiBox Details



Wichtig:

- Türen – Tore zwischen den Boxen > 1.50m
- Durchgänge immer an den Aussenwänden
- keine scharfen Kanten
- Platzierung Tränkebecken und Krippen

FlexiBox

Vorteile

- Individuelle Fütterung einfacher
- Gefühl von Sicherheit
- Wenig Klimaeinflüsse
- Ruhephasen (Liegen)
- Verfügbarkeit Pferd

~~Nachteile~~ Vorteile

- ~~Wenig~~ Sozialkontakt
- ~~Wenig~~ Bewegung
- ~~Weinig~~ Beschäftigung
- ~~Weinig~~ Klimaeinflüsse
- ~~Keine~~ bessere Wahl des Aufenthaltsortes
- ~~wenig~~ mehr Reize aus räumlicher & sozialer Umwelt



Fragerunde

